

Kirche in 1Live | 14.06.2023 floatend Uhr | Holger Pyka

Mein Patronus

Es gibt Tage, die sind wie Dementoren. Also diese fiesen Biester aus der Geschichte von Harry Potter. Sie kriechen wie nasskalter Nebel meinen Nacken runter. Machen meine Knie puddingweich, und den Rest schwer wie Blei. Sie saugen an meiner Energie, drehen Heizung und Strom in mir ab. Sie machen mich dünnhäutig. An solchen Dementorentagen hilft keine Schokolade. Und auch sonst nix eigentlich. Außer Hilfe, die von außen kommt. Bei Harry Potter ist das ein Patronus, ein besonderer Beschützer.

Bei mir ist das Einer, der mich freundlich anguckt, egal, wie lange ich dasselbe T-Shirt schon trage. Sein Kreuz lehnt er an die Wand, wenn er sich zu mir auf die Bettkante setzt. Er streichelt mir über die Haare, von denen ich gar nicht weiß, wann ich sie das letzte Mal gewaschen habe. Er sitzt einfach da, zwischen mir und den Dementorentagen. Hält das Dunkel zumindest so lange auf Abstand, bis Schokolade wieder ein bisschen hilft. Und meine eigene Kraft wieder reicht, um aufzustehen, Kaffee zu kochen und den Tag anzupacken.

Vielleicht kennt Ihr solche Dementorentage auch. Vielleicht erlebt Ihr sie gerade jetzt. Ich schick Euch gerne meinen göttlichen Patronus rüber. Ich weiß zwar nicht, wie Ihr heißt und wo Ihr wohnt, aber ER weiß schon, wo er gebraucht wird. Und vielleicht nehmt Ihr Euer Telefon und speichert eine Nummer: 0800-111 0 111. Das ist die Telefonseelsorge. Die sind da, für Dementorentage, wenn du jemanden brauchst, der mit dir im Dunkeln sitzt.

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Daniel Schneider

